

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414

Nr. 45

Landeck, den 6. November 1954

9. Jahrgang

Herbstliches St. Antoner Mosaik

Im Herzen von St. Anton, im Gries, sind die Bauarbeiten für das neue Postamt im Gange, und so wird St. Anton in nicht allzu ferner Zeit, zusammen mit der Einführung des Telephonwählsystems, ein repräsentables Postamt sein eigen nennen können. Ein immer wieder von der Bevölkerung geäußelter Wunsch nach Erbauung eines Lichtspieltheaters findet nunmehr ebenfalls Erfüllung. Seit mehreren Wochen wird an den Ufern der Rosanna, zwischen Drahtschmidtbrücke und Hotel „Alpenrose“, am neuen Kino gebaut, das über 200 Plätze haben und modernste Ausstattung aufweisen wird.

Überall wird für die Wintersaison gerüstet

Das Hotel „Post“ ersetzt die Veranda des älteren Gebäudeteils mit einem bereits unter Dach befindlichen Neubau, der in Ergänzung der Hotelhalle geschmackvolle und moderne Aufenthalts- und Restauranträume aufweisen wird, die die führende Eigenschaft dieses Hauses mit der ältesten Fremdenverkehrstradition St. Antons hotelarchitektonisch hervorragend unterstreichen werden. Auch im Hotel „Alpenrose“ werden Innenmodernisierungen vorgenommen, das Hotel „Arlberg“ baut weitere Zimmer aus, das Hotel „Tyrol“ seine Kücheneinrichtungen. In Nasserein und inmitten des Ortes wurden neue Privathäuser unter Dach gebracht.

Die Maschinen der neuen Vallugaseilbahn sind zum größten Teil montiert, die Vorbereitungen zum Ziehen der Seile sind getroffen. Die Vallugabahn wird Ende November mit den Probefahrten beginnen, nachdem in den letzten Wochen noch mit größter Intensität an der Fertigstellung gearbeitet wurde. Die maschinellen Umstellungen haben auch die Fördermöglichkeit der Galzigseilbahn erhöht. Auch die Doppelsesselbahn auf den Kapall nähert sich ihrer Vollendung; die maschinelle Montage geht rasch vorwärts und viele Hände arbeiten an der Fertigstellung der Talstation, der Mittelstation auf dem Gampen und droben auf den 2326 Metern des Kapall.

Das Interesse für den Winter zeigt sich in einer Flut von Anfragen aus aller Welt. St. Anton brachte einen neuen Farbenprospekt und ein viel beachtetes farbiges Plakat heraus, das die mit den neuen Bahnen erschlossenen riesigen Abfahrtsmöglichkeiten anschaulich vor Augen führt.

Die Vollversammlung des Skiklubs Arlberg

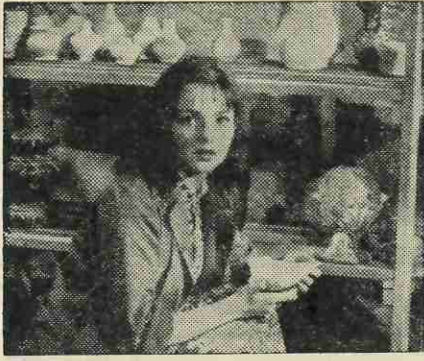
sah am 23. Oktober im „Schwarzen Adler“ in St. Anton die Mitglieder zahlreich versammelt und brachte erneut den Beweis, daß der Skiklub Arlberg wie von jeher das Band bildet zwischen den Orten dieses Skigebietes von Weltruf. Der SCA. kann auch diesmal auf ein Jahr schöner Erfolg zurückblicken. Die zur Nationalmannschaft zäh-

lenden Arlberger Spitzenfahrer haben sich in den bedeutendsten Rennen der letzten Saison, in Wengen, Kitzbühel, beim Arlberg-Kandahar, bei den Österreichischen Meisterschaften und vor allem bei den Weltmeisterschaften in Aare hervorragend bewährt. Besonders die Slalomsiege von Toni Spieß und die Silberne Abfahrtsmedaille von Martin Strolz in Schweden vermerkt der Klub mit Stolz in seinem Ehrenbuch. Der SCA. hat eine von sportlicher Begeisterung erfüllte zweite Garnitur von Rennläufern, die sich in den regionalen Rennen gut schlugen, und weiß vor allem auch, dank der guten Arbeit der Jugendwarte von St. Anton und Lech, seine Jugend auf bestem Wege. Aus einem auch menschlich-erzieherisch beeinflussten Breitenfeld erstehen dem SCA. immer wieder die Spitzen, die der alten Tradition dieses mit seinen Mitgliedern über die ganze Welt verstreuten Klubs entsprechend, sich zu größten Erfolgen durchringen. Sowohl bei den Landesjugendmeisterschaften als auch bei den Österr. Jugendmeisterschaften und bei der FIS-Jugendwoche in Chamonix sind Arlberger Nachwuchsläufer, vor allem Karl Schranz und Nening, auf ersten Plätzen.

Man versucht, den finanziellen Nöten, in denen sich ein Skiklub durch die Aufwendungen für Rennläuferverschickung, Beschaffung von Ausrüstung an die Jugend und Abhaltung von Rennen, immer befindet, durch Subventionierung aus dem Gemeindebudget und Zuschüssen seitens der Verkehrsvereine zu steuern. Der Hotellerie, die sich durch Veranstaltungen und Überlassung der Einnahmen aus denselben, sowie durch Klubförderung in jeder Beziehung verdient gemacht hat, und allen Spendern wurde der besondere Dank übermittelt. Der SCA. geht daran, junge Kräfte in das Kampfritterwesen einzuführen, er wirkt mit allen Kräften dahin, daß in den Reihen seiner Mitglieder der sportliche Idealismus die treibende Kraft darstellt, die schon die Gründer im Jahre 1901 beseelte.

Die Skihütte im Moostal ist ein idealer Stützpunkt für schönste Skihochtouren in der Ferwallgruppe, dem Klub steht auch am Galzig mit einer kleinen Hütte ein Stützpunkt zur Verfügung. Jedenfalls gilt der touristische Lauf am Arlberg noch viel, was auch der Hüttenwart in seinem Bericht feststellte.

Die Neuwahl des Ausschusses ergibt folgendes Bild: Obmann Rudi Matt, Obmannstellvert. Hermann Schuler, Sportwart Sepp Fahrner, Jugendwart Sepp Staffler, Kassier Othmar Sailer, Hüttenwart Toni Marth, Zeugwart Hermann Tschol, Ortsvertreter Zürs Ernst Scardarasy, Ortsvertreter Lech Johann Schneider, Sportwart Lech: Franz Harrer, Jugendwart Lech: Sepp Dreier, Ortsvertreter Stuben: Friedrich Schneider.



Ingrid André, eine bekannte Nachwuchsdarstellerin, als Trägerin der Titelrolle in dem derzeit in den Landecker Lichtspielen laufenden romantischen Film

„Liebeserwachen“, der ein junges Mädchen im Sturm der ersten Liebe zeigt.

An drei Mitglieder wurde das neugeschaffene Goldene Abzeichen für 50 jährige Mitgliedschaft verliehen: an das Gründungsmitglied Ferdinand Beil, St. Anton, den fast 80 jährigen Bergführer Roman Falch und an den ältesten Arlberger Skipionier Viktor Sohm, St. Margarethen. Acht Mitglieder, bei denen 25 Jahre seit dem Eintritt in den Klub verflossen sind, erhielten das große Silberne Abzeichen. Das Goldene Sportabzeichen des Skiklub Arlberg erhielten die Mitglieder Arnold Schranz, Rudi Alber und Johann Schneider.

Dem Hotelier Karl Kusche vom Hotel „Alpenrose“ wurde für jahrzehntelange, treue Mitgliedschaft beim SCA. die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Versammlung grüßte den wieder in den USA weilenden Ehrenobmann Hannes Schneider und würdigte das unvergängliche Verdienst dieses Mannes um die skisportliche Entwicklung des Arlberg.

Gend.-Bezirksinsp. Peter Schnegg im Ruhestand

Vom September 1924 bis zum Herbst 1954 war dieser pflichtgetreue Beamte, beliebt und geachtet bei der Bevölkerung, als Postenkommandant in St. Anton am Arlberg tätig. Er ist jederzeit den an einem internationalen Fremdenort gegebenen besonderen Verhältnissen gerecht geworden und verkörperte den Typ des Gendarmeriebeamten, der sein Amt als Freund und oft genug auch als Ratgeber der Einwohner versah. Wo der Fremdenverkehr den Rhythmus des Lebens bestimmt, wie dies im Laufe seiner Dienstzeit in St. Anton immer stärker der Fall war, wird gerade ein Postenkommandant auch immer wieder vor neue Aufgaben gestellt, sei es die Internationalität der Saisonzeiten, sei es der große Umsicht erfordernde Ordnungsdienst bei den großen Skirennen des Arlberg. In diesen Jahrzehnten aufopfernder Tätigkeit im Rahmen der staatlichen Exekutive hatten die vorgesetzten Behörden wiederholt Gelegenheit, dem in den Ruhestand gehenden Beamten Belobigungen auszusprechen, insbesondere auch für die Aufklärung verschiedener Kapitalverbrechen.

Bez.-Insp. Schnegg verlegt nun mit seiner Familie den Wohnsitz nach Frastanz, und die guten Wünsche der St. Antoner folgen ihm dorthin für eine noch lange Zeit zufriedenen Daseins. lgm

Wo blieb die Landecker Jungmusik?

Aus der Bevölkerung des Bezirkes, insbesondere aber aus Landeck, werden immer wieder Anfragen laut, was denn eigentlich mit der vor einigen Jahren gegründeten und nicht nur bei uns, sondern sogar beim internationalen Blasmusikwettbewerb 1953 in Innsbruck so erfolgreich gewesenen Jungmusikkapelle Landeck los sei.

Wir sind dieser Sache auf den Grund gegangen und konnten von der Städtischen Musikschule Landeck erfah-

ren, daß grundsätzlich die Aufstellung und das Ausrücken einer eigenen Jungmusikkapelle Landeck nach dem Vereinsgesetz überhaupt nie geplant war. Vielmehr wurden in diesem Musikkörper die Blasmusikschüler der Städt. Musikschule Landeck zusammengefaßt und diese auch in gemeinsamen Proben und Ausrückungen für ihre spätere Verwendung in Blasmusikkapellen bestens vorbereitet. Inzwischen sind gegen 20 Jungmusikanten bereits erfolgreich bei der Landecker Stadtmusik, nicht wenige bei der Musikkapelle Zams und einige einzelne bei anderen Musikkapellen unseres Bezirkes als aktive Musikanten tätig.

Derzeit ist die Städtische Musikschule Landeck wieder in der erfreulichen Lage, einen Jungmusikzug aufzustellen, und zwar insofern, als die erforderlichen Musikinstrumente den Blasmusikschülern in ausreichender Menge leihweise beim Lernen in der Schule und zu Hause und später dann bei gemeinsamen Proben und Ausrückungen zur Verfügung gestellt werden können.

Da Blasmusikschüler aus Stadt und Bezirk Landeck beim Verleihen der Musikinstrumente bevorzugt behandelt werden, ist für sie allerdings eine baldige Anmeldung in der Städt. Musikschule Landeck notwendig. Hoffen wir, daß recht zahlreiche musikbegeisterte Buben von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch machen werden, um mit ihrem Spiel bald wieder die Mitbürger zu erfreuen.

„Der Vetter aus Dingsda“ wird wiederaufgeführt

Es ist tatsächlich keine falsche Behauptung, wenn heute gesagt werden kann, daß sich die fröhliche Künstler-schar, die uns im Mai mit dieser unbeschwerten Operette einige frohe Stunden vermittelte, auf allgemeines Verlangen entschlossen hat, die Aufführung am 13. und 14. November, jeweils 20 Uhr, im Vereinshausaal zu wiederholen. Außerdem ist für den Sonntagnachmittag (14. November) eine Jugendvorstellung geplant. Die Preise der Plätze betragen S 8.- und S 10.-, für die Jugend (nachmittags) S 4.-; der Kartenvorverkauf beginnt bereits heute bei Herrn König, Vereinshaus. Es dürfte sich

Das Kunstwerk des Monats



Der Apostel Thaddäus

Bildschnitzerei von Lorenz Luchsperger (um 1495)

empfehlen, sich die Karten im Vorverkauf zu besorgen, da gewiß manche diese gelungene Aufführung nochmals besuchen werden. Näheres wird noch durch Anschlag bekanntgemacht werden.
Das Kulturreferat.

Zwei erfreuliche Sammelergebnisse in Landeck

Wie uns von der Kameradschaft Landeck des Tiroler Kriegsoffiziersverbandes mitgeteilt wurde, ergab deren Sammlung zum Kriegsoffiziersfest 1954 in Landeck den ansehnlichen Betrag von S 11.123,08, was eine Steigerung um rund S 1.000 gegenüber dem letztjährigen Sammelergebnis darstellt. Bei der Haussammlung für diesen Zweck erwies sich der Stadtteil Bruggen im Durchschnitt pro Person als der befreudigste.

Bei der ebenfalls vom TKOV., Kameradschaft Landeck, für das Schwarze Kreuz (Kriegsgräberbetreuung) zu Allerheiligen am Friedhof Landeck durchgeführten Sammlung wurde die beträchtliche Summe von S 1.194,72 gespendet, gegenüber 1953 fast der doppelte Betrag.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 25. Okt. ein Bruno Josef dem B.B.-Angestellten Hubert Ladner und der Ida geb. Wolf, Tobadill 1; am 26. 10. ein Sohn dem B.B.-Beamten Theodor Zangerl und der Elsa geb. Waldner, Strengen 211. - Herzl. Glückwünsche!

Sterbefall. Es starb in Zams am 25. Okt. der Tischlergehilfe Josef Rudolf Seifert, Pfunds 11, 44 Jahre alt.

In den Ruhestand getreten ist nach Überschreitung der Altersgrenze aus Gesundheitsrücksichten mit 1. November der langjährige Beamte der Spar- und Vorschußkasse Landeck, Herr Alfred Oberndorfer.

Niesen Sie mit Freude und Genuß in die Iris-Taschentücher aus dem
MODENHAUS HUBER

Zwei glimpflich verlaufene Unfälle. Am letzten Freitag fuhr ein mit Mehlsäcken überladener Lastkraftwagen aus Pfunds vom Landecker Bahnhof gegen 4 Uhr nachmittags in Richtung Stadt, als bei der Durchfahrt unter dem Eisenbahnviadukt bei der Karbidfabrik in der dortigen Linkskurve durch den verstärkten Druck des Ladegutes die rechte Bordwand des Lkw. brach; dadurch fiel etwa die Hälfte der geladenen Mehlsäcke auf die Straße. In diesem Augenblick befanden sich drei Frauen aus Zams mit einem Kleinkind an der Unfallstelle. Zusammen mit dem Kinde wurden sie zwischen den herabfallenden Säcken und dem die rechte Fahrbahnseite begrenzenden Viadukt Pfeiler eingeklemmt und erlitten ausgedehnte Hautabschürfungen und Prellungen. Wie durch ein Wunder blieb das Kleinkind, das sich in einem Kinderwagen befand, unverletzt — geistesgegenwärtig hatte eine der Frauen einen auf das Kind herabgefallenen Mehlsack weggerissen —, obwohl der Wagen total zertrümmert wurde. Gegen den Chauffeur und den Besitzer des Lkw. wurde die Anzeige erstattet. — Am gleichen Tage fuhr gegen 17 Uhr ein auf der Baustelle Runserau beschäftigter 23-jähriger Tischler mit seinem Motorrad, auf dem sich noch eine Person befand, auf der Maisengasse in Richtung Bundesstraße. Als er bremsen wollte, funktionierten die Bremsen seines Fahrzeuges nicht richtig, so daß er in der Engstelle und unübersichtlichen Kurve einen entgegenkommenden Lkw. streifte; am Krad entstand Sachschaden, verletzt wurde niemand.



A. T. T. - Ecke

Richtlinien für den Pkw.-Ankauf in Deutschland

In Hinblick auf das große Interesse für den direkten Ankauf von Personenkraftwagen in der Deutschen Bundesrepublik hat der ÖAMTC in einem Merkblatt die hiebei zu beachtenden Formalitäten zusammengefaßt; diese Richtlinien können bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck eingesehen werden.

Ein Autoreifen kostet drei Personenwagen

Eine amerikanische Firma erzeugt derzeit Autoreifen von 2,4 m Durchmesser und 1170 kg Gewicht. Diese Riesenreifen werden für große Erdbewegungs- und Bergbaumaschinen verwendet. Der Preis für einen solchen Reifen ist ebenso hoch wie für drei Personenwagen. Aus dem dabei verarbeiteten Nylon könnten 3.000 Paar Strümpfe hergestellt werden. Die Lauffläche allein ist 8,8 cm stark.
(AND)

Rotes Kreuz (Monatsbericht). Im Oktober 1954 wurde der Rettungsdienst in 132 Fällen eingesetzt; darunter befanden sich u. a. nicht weniger als 38 Unfälle im Verkehr, im Sport und in Betrieben. Blinddarmentzündungen gab es 14, freudige Ereignisse 16. Mit 12 Fällen von Infektionskrankheiten wurde eine ungewöhnlich hohe Zahl erreicht. Drei Patienten mußten nach Innsbruck und einer nach Natters gebracht werden.

Fundausweis: 1 Schreibzeuggarnitur, 1 Paar Damenlederhandschuhe mit Fingerprothese, 1 50-S-Note und 2 Geldtaschen mit Inhalt.

Es wird nochmals auf die letztwöchige Fundverlautbarung (Fundgegenstände von Postamt, Reisebüro und Postautos) hingewiesen.

Das Kath. Bildungswerk ladet zum Besuch des Vortrages „Nikolaus von der Flüe“, gehalten von H.H. Pfarrer Bruno Ziegler, Württemberg, am Dienstag, den 9. November, 20 Uhr, im Vereinshaus Landeck freundlich ein.

Österr. Schul- und Jugendzeitschriften: „Jung-österreich“ (für Hauptschulen, Untermittelschulen, Oberstufen der Volksschulen; Heftpreis S 1.40) bringt in seiner reichbebilderten Novembernummer zahlreiche interessante Aufsätze und Erzählungen, Gedichte, vergnüglichen Denken usw. Zwei Flüsse, die Salzach und der Nil, führen durch die Heimat und in die Fremde. Franz Karl Ginzkey lernen wir als Meister österreichischer Dichtkunst



Kundendienst und Verkauf

für den Bezirk Landeck

Ludwig Harrer Landeck

Fernruf 463

Kriegerdenkmal-Einweihung verschoben

Wie uns mitgeteilt wurde, kann die für den kommenden Seelensonntag vorgesehene Einweihung des erweiterten Landecker Kriegerdenkmales nicht vorgenommen werden, da die Fertigstellung der Tafeln mit den Namen der Landecker Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges aus technischen Gründen nicht erfolgen konnte. Die Einweihung des erweiterten Landecker Kriegerdenkmales mußte daher verschoben werden und soll im Frühjahr 1955 stattfinden.

kennen, Paul Keller ist mit einem entzückenden herbstlichen Lesestück vertreten. Der Forellenzit wird gedacht und über Gefahren und Wert der Bazillen geplaudert. — Die buntgedruckten, mit vielen Bildern ausgestatteten „Berglandkinder“ (für die unteren Volksschulstufen; Heftpreis S 1.-) sind dem Herbst angepaßt (Allerseelen, Regen, Wind, künstliches Licht), erzählen und dichten über die Fledermaus und setzen das Märchen „Adelminas Perle“ und die abenteuerliche Marsreise von Schnick und Schnack fort. Den Mädchen wird gelehrt, ein buntes Geldtäschchen zu machen; auch gibt es wieder lustige Rätsel. — Für die einzelnen Bundesländer erscheinen zu beiden Zeitschriften heimatkundliche Beilagen zu 40 bzw. 60 Groschen. Gesamtauslieferung: Verlag JUNGÖSTERREICH, Innsbruck, Erlersstraße 5. *

Gemeindeamt Zams

Die Forsttagsatzung für das Jahr 1955 findet am Dienstag, den 30. 11. 1954, 14 Uhr, im Gasthof „Gemse“ statt. Hiezu wird angeordnet:

1. Die Anmeldung des Holzbedarfes der Servitutsberechtigten hat bis spätestens Samstag, 20. 11. 1954, beim Gemeindeamt, für Zamsberg beim Waldaufseher Magnus Hauser, zu erfolgen.
2. Im Vorjahre angemeldete, aber nicht genutzte Forsterzeugnisse sind, falls ihre Nutzung noch beabsichtigt ist, neuerdings anzumelden.
3. Holzanmeldungen außerhalb der Forsttagsatzung bzw. nach dem obigen Termin werden nur in ganz begründeten Fällen behandelt; die Kosten der durch die verspätete oder außer der Forsttagsatzung erfolgte Anmeldung notwendig gewordenen Kommissionen haben die Parteien zu tragen.
4. Desgleichen sind bis 20. 11. 1954 anzumelden: Sämtliche Schafe und Ziegen, die im kommenden Frühjahr, gleichgültig, ob auf Alpen oder Heimweiden, zur Sömerung aufgetrieben werden. Es können nur Tiere zum Auftrieb kommen, die bis zu diesem Termin gemeldet wurden. Jeder Einzelauftrieb von Schafen und Ziegen ist ausnahmslos verboten.
5. Die Forsttagsatzung ist allgemein zugänglich.

Der Bürgermeister: Haueis e.h.

SPORT

SVg. Jenbach - SV. Zams 4:3 (2:1)

Dieses Nachtragsspiel fand bei schwerem Boden (oft sank man knöcheltief ein!) und fast ständigem leichtem Regen sowie gegen Spielende in der Abenddämmerung statt. Die Zamser haben sich nun durch die Spiele in der Landesliga ganz gut akklimatisiert und hätten bald einen wenn auch knappen, so doch erkämpften Sieg gelandet; trotz der Feldüberlegenheit der Unterländer wäre ein Unentschieden für Zams jedenfalls, und zwar auf Grund der realen Zamser Torchancen, ein vollkommen verdientes Ergebnis gewesen. — In der 1. Spielhälfte gaben wohl die Platzherren meist immer den Ton an, besonders nach

Spielbeginn, aber die Gäste fanden sich dann doch gut zusammen und leisteten erfolgreichen Widerstand. 6 Minuten nach dem Jenbacher Führungstreffer konnte Graber Luis schon gleichziehen, und nur ein unglückliches Eigentor des sonst gut spielenden Ladner brachte die Unterländer wieder in Führung, die von Graber nach Seitenwechsel aber bald wieder eingestellt wurde. Nicht allein der Ausgleich, sondern sogar eine überraschende Führung wurde durch ein Tor Riedls erzielt (man sieht, daß der torhungrige Zamser Sturm die offensichtlichen Schwächen der Jenbacher Hintermannschaft auch erkannt und verwertet hat, wie die Jenbacher im Landecker 0:9-Debakel äußerst verwundbar waren). Das Publikum feuerte nun die eigenen Spieler an, aber nur ein Mißgeschick Buchensteiners, der im Tor mit dem schweren, nassen Ball nicht fertig werden konnte, brachte ihnen den Ausgleich. Dieser Treffer verlieh den Unterländern mächtigen Auftrieb, und schon 2 Minuten später erzielten sie die neuerliche Führung. Die Zamser hatten in den letzten Spielminuten arges Pech, als ein unhaltbarer Freistoß Riedls vom Strafraum über die Mauer nur die Stange traf. F

Tabelle der Landesliga

	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1. SC. Schwaz	8	5	3	0	32:10	13
2. SV. Landeck	8	6	0	2	25:12	12
3. SVg. Jenbach	8	5	1	2	19:20	11
4. SC. Kufstein	8	4	2	2	23:16	10
5. FC. Kitzbühel	8	4	1	3	18:15	9
6. SV. Wörgl	8	2	2	4	13:14	6
7. FC. Wacker	8	3	0	5	11:14	6
8. SV. Zams	8	2	1	5	13:28	5
9. SV. Reutte	8	0	0	8	5:30	0

Tabelle der 1. Klasse Oberland

	Sp.	Gew.	Un.	Verl.	Torv.	Pkt.
1. SV. Ötztal	8	6	1	1	43:14	13
2. FC. Imst	8	6	0	2	25:14	12
3. FC. Ehrwald	8	5	1	2	26:13	11
4. FC. Vils	8	5	1	2	29:17	11
5. ESV. Oberinntal	8	4	1	3	15:16	9
6. SK. Rietz	8	2	2	4	19:32	6
7. SV. Silz	8	1	2	5	16:31	4
8. SV. Schönwies	8	1	1	6	15:29	3
9. RTW. Reutte	8	1	1	6	11:33	3

Nachklänge zur Fußball-Herbstsaison 1954

Die Kämpfe um die Punkte sind in beiden Klassen nun abgeschlossen. Um sich im Frühjahr erneut oder noch besser behaupten zu können, wird ein intensives Hallentraining im Winter für die Erhaltung und Verbesserung der Kondition der Spieler unbedingt notwendig sein. Die Landecker haben einen Tabellenplatz eingenommen, der überraschte und doch verdient ist; aber auch die Zamser wären ohne weiteres für den 6. Tabellenplatz gut gewesen (siehe Jenbacher Spiel!). Die erfolgreichen Torhüter: SV. Landeck: Gadiant (8), Tiefenbacher (4), Alscher (3), Fadum und Prantner (je 2), Albertini I, Braunhofer und Leitner (je 1); SV. Zams: Graber Luis (6), Riedl (3), Ranger (2) und Buchensteiner (1).

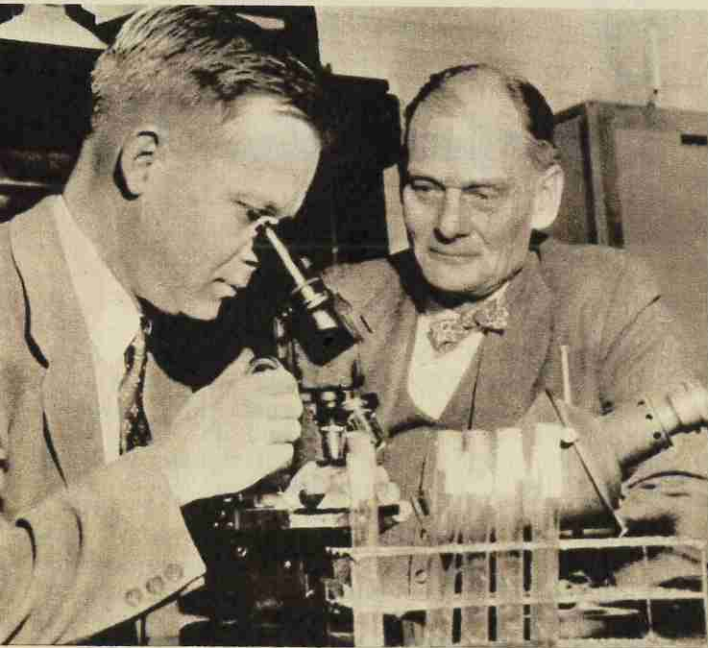
Landeck erzielte seinen höchsten Sieg gegen Jenbach (9:0) und erlitt seine höchste Niederlage beim Herbstmeister, dem SC. Schwaz (0:5); die Zamser hatten bei ihrem 2:1-Sieg gegen Wacker das günstigste Torverhältnis u. buchten ihre höchste Niederlage ebenfalls in Schwaz (0:8).

In der 1. Klasse Oberland ist fürs Frühjahr ebenfalls ein zäher Kampf um den Platz an der Sonne zu erwarten. Ob die Eisenbahner, die einen guten Start hatten, dann zurückfielen und sich gegen Schluß der Meisterschaft wieder etwas erholen konnten, in den Titelkampf eingreifen werden können, ist abzuwarten; jedenfalls wird das ihr

Zeitgeschehen IM BILD



◀ **DIE FLEISCHTÖPFE DER WELT FÜLLEN** die riesigen Viehzuchtbetriebe Nord- und Südamerikas, Australiens und Südafrikas, deren mitunter vieltausendköpfige Rinderherden — wie hier auf den weiten Ebenen Venezuelas — von berittenen Hirten gehütet werden. Der Fleischkonsum und die Fleischerzeugung waren im abgelaufenen Jahr höher als jemals zuvor.



◀ **DIE GRUNDLAGEN FÜR EINEN MÖGLICHEN SIEG** über die Kinderlähmung schufen die Bostoner Ärzte Doktor Weller (links) und Doktor Enders, die mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurden.

WER IST WER. Die neun Staatsmänner, die in Paris den bisher größten Fortschritt bei der Konsolidierung der freien Welt erzielten. Von links nach rechts: Spaak, Pearson, Mendès-France, Doktor Adenauer, Professor Martino, Bech, Beyen, Eden und Dulles.



300 JAHREN wurde in Neu-Amsterdam, dem jetzigen New York, die erste jüdische Glaubensgemeinde in Nordamerika gegründet. Den Auftakt zu den Jubiläums-Feierlichkeiten bildete ein Empfang für die Spitzen der jüdischen Bevölkerung der USA, bei dem Präsident Eisenhower als Gastredner das Wort ergriff.

IHRE WAGEN SUCHEn können Automobilisten, wenn sie in der englischen Hauptstadt London unvorschriftsmäßig parken. Abschleppkommandos der Polizei bringen die verkehrsbehindernden Fahrzeuge zum nächsten Parkplatz. Neben der Strafe haben die Verkehrssünder dann noch die Abschleppgebühren zu bezahlen.



DER GUTEN ERDE gehört dem Staat



„Der Boden soll dem gehören, der ihn sichert“ versicherten die kommunistischen Agitatoren im Bürgerkrieg den Landarbeitern und Pächtern. Mit diesem Versprechen, das praktisch im marxistisch-leninistischen Thesen steht, gelang es ihnen, den Massen den Kommunismus auf dem chinesischen Fe



Der chinesische Bauer mit der ihm eigenen Liebe zur „guten Erde“, wurde einst von den Kommunisten umworben. Heute, nach Festigung ihrer Macht, trachten die Kommunisten, die Pächter und Landarbeiter, denen sie Land gaben, sobald als möglich wieder zu besitzlosen Proletariern zu machen.

Der erste Schritt zum Kolkhos war die Bildung von Arbeitsgenossenschaften. Die in der chinesischen Landwirtschaft seit alters her eingebürgerte Nachbarschaftshilfe wurde plötzlich zur Pflicht.



Eine durchgreifende Bodenreform gehörte während des chinesischen Bürgerkrieges zu den meistpropagierten Programmpunkten der Kommunisten. Nach der Machtergreifung wurde das traditionelle System der Landwirtschaft tatsächlich mit Stumpf und Stiel ausgerottet und das Land unter Pächter und Landarbeiter verteilt. Sobald die Kommunisten jedoch fest genug im Sattel saßen, besannen sie sich, daß das „sozialistische“ Landwirtschaftssystem nicht das Kleinbauerntum, sondern die Kooperativwirtschaft ist. Die Regierung Maotse-tung nahm daher ein Kollektivisierungsprogramm in Angriff, durch das innerhalb der nächsten zehn Jahre alle chinesischen Landwirtschaftsbetriebe in Kolkhose umgewandelt werden sollen.

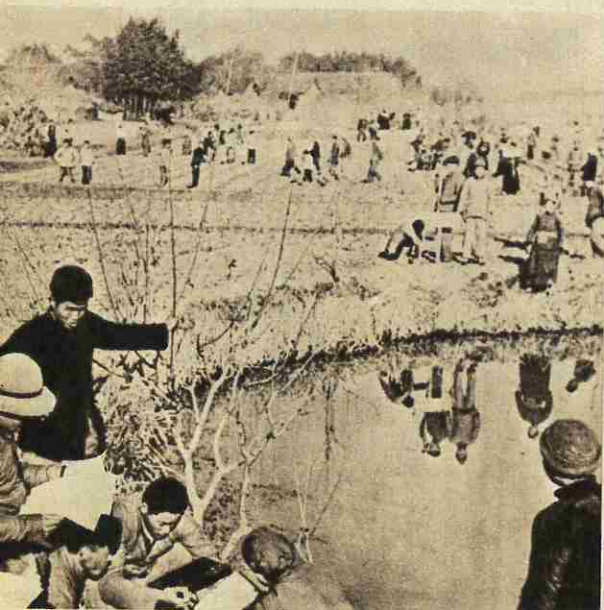


«Die Zahl der Kolkhose stieg in China zwischen Oktober 1953 und April 1954 von 14.000 auf 90.000. Auch der Rückgang der Landwirtschaftsproduktion in der UdSSR und ihren Satelliten durch die Kollektivisierung hält Volkschina nicht davon ab, hier den gleichen Weg zu gehen, — denn Kolkhosarbeiter sind leichter zu beherrschen als Bauern.

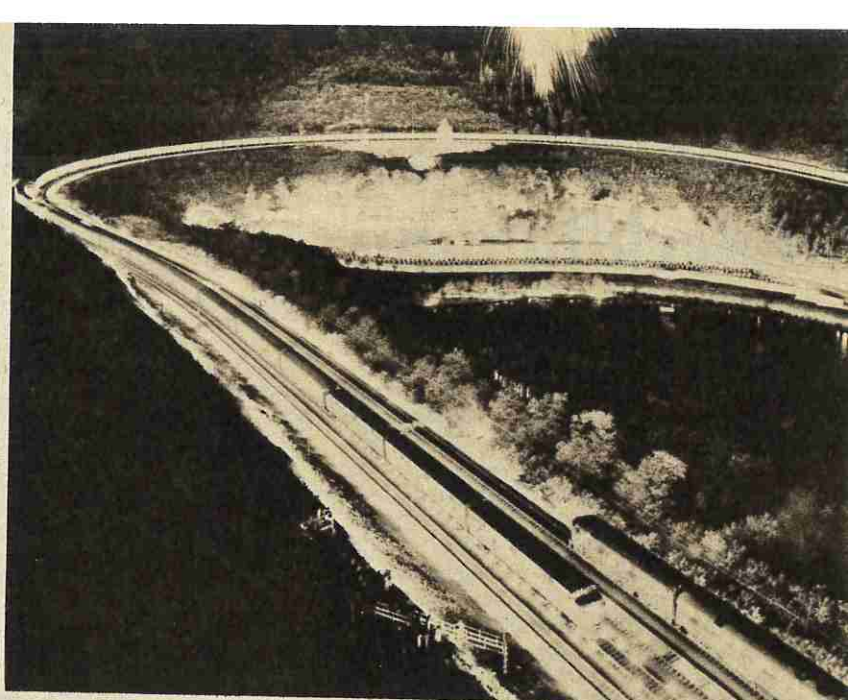
Der kleine Bauer, der wer konnte, ein selbst sein, muß wieder sein. Und wer sich Kleinbauern den vor Jahren die Traum von der



Nach der Machtergreifung beseitigten die Kommunisten alle Reste des altüberkommenen Landwirtschaftssystems in kürzester Zeit. Landbesitzer und Dorfreiche wurden als Ausbeuter von Stand- und Schnellgerichten verurteilt und dann kurzerhand erschossen, geköpft, erschlagen oder auf sonstige Art beseitigt.



Land wurde von kommunistischen Landmessern aufgeteilt. Jeder wurde pro Person knapp 700 Quadratmeter vergeben. Die kleinen Mitglieder einer Familie Grundstücke, die soweit lagen, daß ein gemeinsamer Haushalt unmöglich wurde.



Im Schein von 6000 Blitzlichtern entstand diese Nachtaufnahme der Hufeisenkurve um das Altoona-Staubecken im US-Bundesstaate Pennsylvania. Das Photo ist eigentlich ein Geburtstagsbild für die Pennsylvania-Eisenbahn, die an diesem Tage 100 Jahre alt wurde und die Glühlampe, die vor 75 Jahren erfunden wurde.

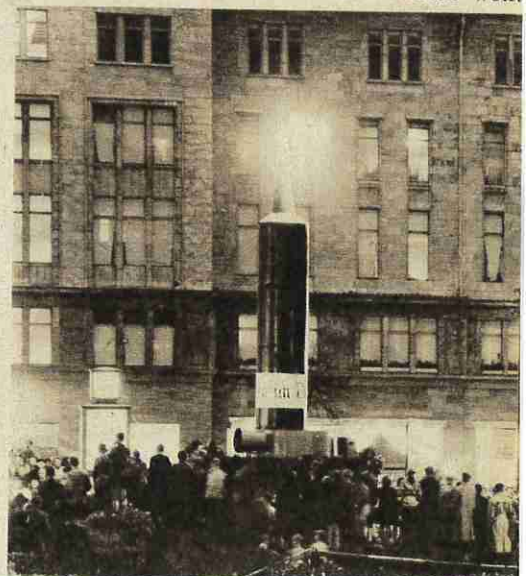


Eine neue Amtsrobe und den neuen Namen Viscount Kilmuir erhielt der frühere Innenminister Sir David Maxwell Fyfe, als er vor kurzer Zeit zum britischen Lordkanzler ernannt wurde.



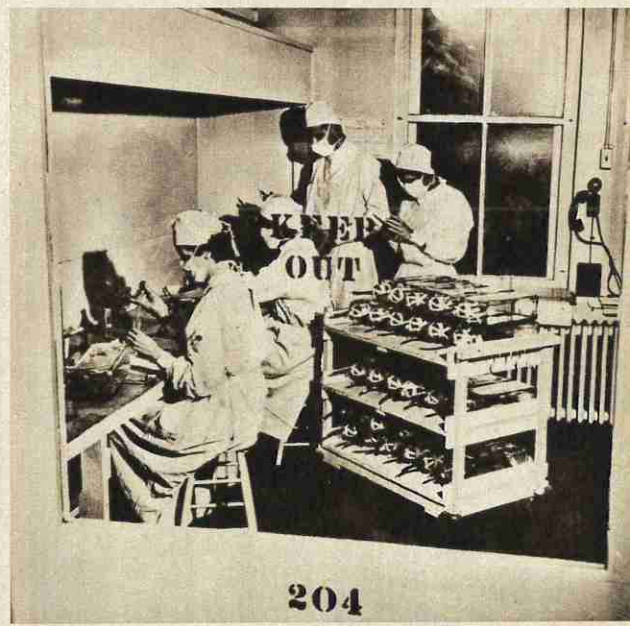
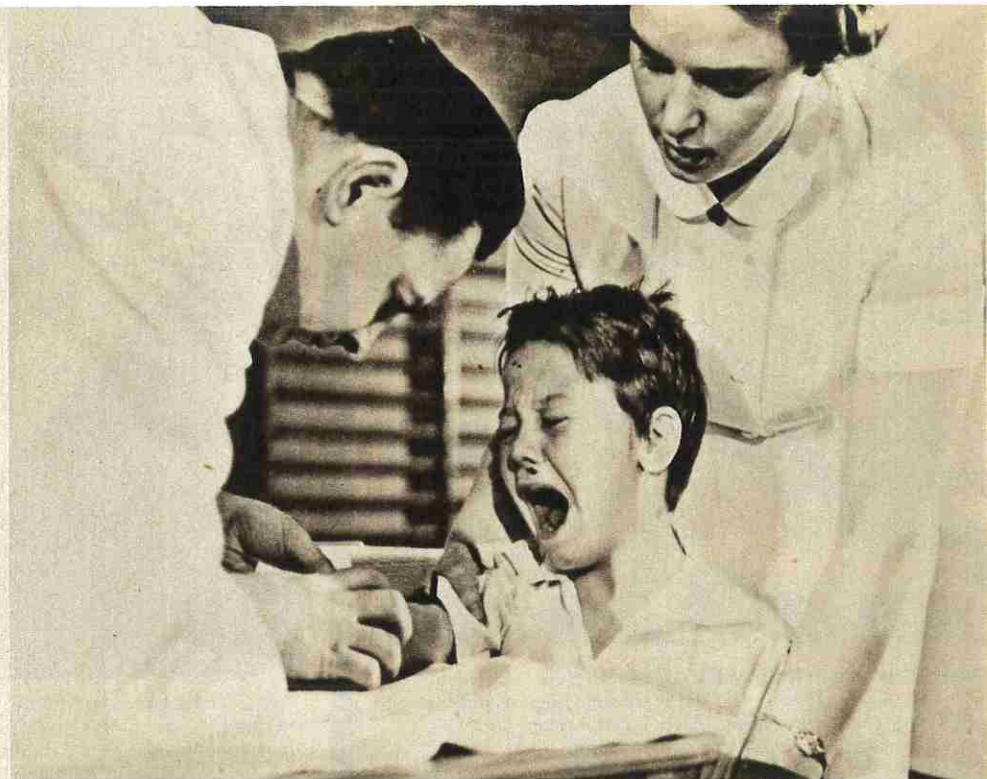
Das Rückgrat des Katholizismus in dem von den Vietnamern besetzten Teil Vietnams ist der Apostolische Nuntius von Hanoi, Msgr. John Dooley, der sich auch nach dem Abzug der Unionstruppen nicht von den ihm anvertrauten katholischen Glaubensbrüdern trennen wollte.

„Ich denke an dich“, steht auf der riesigen Kerze, die auf dem Berliner Wittenbergplatz zum Gedenken an die noch nicht heimgekehrten deutschen Kriegsgefangenen von der Witwe des Berliner Oberbürgermeisters Ernst Reuter entzündet wurde.



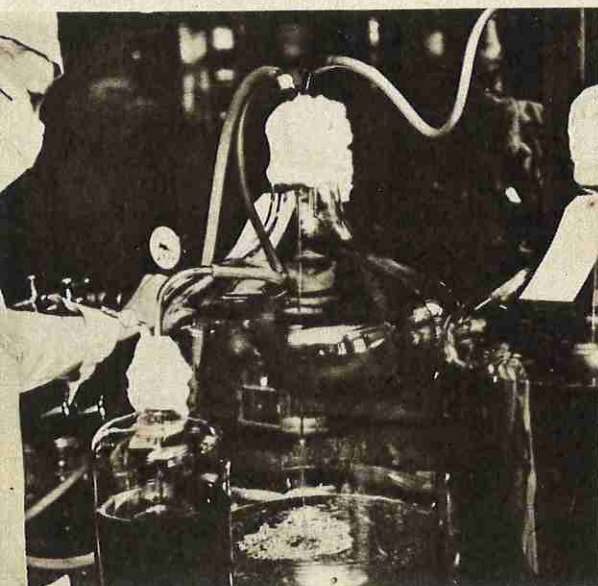
Feldzug GEGEN DIE Kinderlähmung

Während der letzten Monate wurden in den USA hunderttausende Kinder von Dr. Jonas E. Salk und seinen Mitarbeitern mit abgetöteten Erregern der Kinderlähmung geimpft (Bild rechts), um ihre Abwehrkräfte gegen diese Krankheit zu steigern. Die Voraussetzung für eine aktive Immunisierung gegen Kinderlähmung schuf er nun mit dem Nobelpreis ausgezeichnete amerikanische Virologe Dr. J. F. Enders, dem es gelang, Kinderlähmungsviren, die sonst nur in Zellen des Nervengewebes gedeihen, auch auf anderen Nährböden zu züchten. Kinderlähmungserreger, die auf Nervengewebe gezüchtet werden, eignen sich für die Herstellung von Impfstoffen nicht, da sie im Nervensystem des Geimpften schwere allergische Erscheinungen hervorrufen können, die unter Umständen gefährlicher sind als die Krankheit, der man vorbeugen will.



Die Nieren von Rhesusaffen bilden einen idealen Nährboden für die Erreger der Kinderlähmung. Frisch gewonnene Nieren werden zerkleinert (links) und dann in eine aus 62 verschiedenen Stoffen bestehende Nährlösung gebracht (rechts), wo sich die Nierenzellen wie im lebenden Organismus weiter vermehren.

Das überlebende Nierengewebe wird mit Kinderlähmungsviren beimpft und in Brutschränken in Bewegung gehalten. Nach vier Tagen werden die sich millionenfach vermehrenden Viren durch Filtrieren der Lösung „geerntet“.



Die Kinderlähmungsviren — in den großen Flaschen — werden durch Zusatz von Formaldehyd abgetötet. Die daraus entstehende Lösung wird dann mit Natriumbisulfit neutralisiert.

Vor der Verwendung werden Proben des so gewonnenen Impfstoffes auf Gewebekulturen überimpft. Befindet sich ein lebendes Virus im Impfstoff, vermehrt es sich und kann mikroskopisch oder im Tierversuch nachgewiesen werden. Der Flascheninhalt, aus dem das Virus stammt, wird vernichtet. Der einwandfreie Impfstoff wird in Ampullen zu 5 ccm abgefüllt, von denen eine für fünf Impfungen ausreicht.



Sturm entscheiden müssen, der oft und oft schußuntüchtig war, während die Hintermannschaft gut auf Posten stand. Bei den Schönwiesern machte sich in ihren letzten Spielen eine trotz des großen Kampfeistes noch etwas mangelnde Spielerfahrung in einer höheren Klasse bemerkbar; es ist jedoch zu erwarten, daß ihnen im Frühjahr der Anschluß ans Mittelfeld wieder gelingen wird.

Landeck-Zams am Sonntag

Dieses Freundschaftsspiel und Lokalderby findet an diesem Sonntag in Landeck um 14 Uhr statt.

Hauptversammlung des Skiklubs Landeck

Am Samstag, den 6. Nov. 1954, 20 Uhr, hält der Skiklub Landeck im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck seine diesjährige Hauptversammlung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte der einzelnen Sachwalter, Neuwahl des Obmannes und des Ausschusses sowie Festsetzung der Beiträge und Hüttengebühren. Alle Mitglieder und Freunde des Klubs sind zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Filmvorführungen des SK. Landeck: Am Samstag, den 6. November, 14 Uhr (für die Jugend), und am Sonntag, den 7. November, 10 Uhr vormittags (für Erwachsene), bringt der SK. Landeck im Landecker Kino 4 interessante Tonfilme über den Wintersport zur Vorführung, u. zw. „Aspen 1950“, „Olympischer Winter 1952“ (beide in Farben), „Skisterne in Österreich“ und „Oberstdorfer Flugwoche“. Es werden geringe Regiebeiträge zur Deckung der Spesen eingehoben.

Wiegegenauigkeit: 1 Millionstel Gramm

Neue Hochpräzisions-Laboratoriumswaage

Zwei Wissenschaftler der John Hopkins Universität in Baltimore, Maryland, haben eine Laboratoriumswaage konstruiert, die auf das Gewicht von Staubteilchen ebenso empfindlich anspricht wie auf schwere Proben. Das Instrument ist in einem Aluminiumgehäuse eingeschlossen, so daß sich keine größeren Temperaturschwankungen als ein Hundertstel Grad ergeben. Die Waage ist derart empfindlich, daß ihre Skala durch ein Mikroskop mit 200facher Vergrößerung abgelesen werden muß, wobei sich noch ein Millionstel Gramm ausnehmen läßt.

Die Waage wurde für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der organischen Analyse entworfen, wo es sich um Gewichtsbestimmungen von einem Millionstel Gramm handelt. Um ein Höchstmaß an Genauigkeit für eine Waage dieser Größe und Wiegegrenzen zu erreichen, war es nötig, zahlreiche störende Einflüsse wie Korrosion, Magnetismus und Temperaturschwankungen auszuschalten. Es ergaben sich ferner Probleme bezüglich der Arretierung und der Schneidenlagerung in der Mitte des Balkens.

Das Herzstück der Waage ist eine Dreikant-Schneide aus Borkarbid, die mit der Spitze nach unten den Waagebalken trägt. Dieses Material wurde deswegen gewählt, weil es an Härte nur dem Diamanten nachsteht, keine Feuchtigkeit aus der Luft aufnimmt und sich zu einer scharfen, fast unbeschränkt haltbaren Schneide schleifen läßt.

Schnell-Toaster

Eine amerikanische Firma hat einen Schnell-Toaster entwickelt, der Weißbrotschnitten nicht wie die üblichen Modelle in 90, sondern in nur 61 Sekunden auf appetitliche Mittelbräune röstet. Das neue Modell, das erst vor kurzem auf den Markt kam, hat eine vereinfachte Konstruktion, die eine besonders schnelle und genaue „Röstarbeit“ ermöglicht.

(AND)

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. 11.: 22. Sonntag n. Pfingsten, Kommunionssonntag d. Männer, Caritassonntag m. Sammlung f. d. Diözesancaritas - 6 Uhr Jahresm. f. Maria Stadlwieser, 7 Uhr hl. Messe f. Johann u. Greti Zangerl, 8.30 Uhr Jahresamt f. Josef u. Amalia Plattner, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Anl. d. Pfarrfam., bes. f. alle Gefallenen, u. feierl. Libera am Kriegerdenkmal, 11 Uhr Jahresm. f. Armand Schieferer; 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 8. 11.: Oktavtag v. Allerheiligen - 6 Uhr Jahresamt f. Otto Vorhofer sen., Jahresm. f. Adelheid Haag, hl. Messe f. Alex. Senyk, 7.15 Uhr Jahresm. f. † Mutter, 8 Uhr Jahresm. f. Jos. Al. Lindenthaler; 17 Uhr Seelenrosenkr.

Dienstag, 9. 11.: Fest d. Kirchweihe d. Erlöserkirche - 6 Uhr hl. Amt f. Anton Sieß, Jahresm. f. Dom. Wanek, 7.15 Uhr hl. Messe f. Anna Beer, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Fam. Grießer, 8 Uhr hl. Messe f. d. † d. Albert Spiß; 17 Uhr letzter Seelenrosenkr.

Mittwoch, 10. 11.: Hl. Andreas Avellinus - 6 Uhr hl. Messe f. Ferd. Wohlfarter, Jahresm. f. Magnus Huber, 7 Uhr in Bruggen hl. Messe f. † Bruggener, 7.15 Uhr hl. Messe f. Eltern Gisler, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 11. 11.: Hl. Martinus, Bischof - 7 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. Karolina Pircher, hier Jahresm. f. Franz Wiederin, hl. Messe f. † Verwandte, 7.15 Uhr hl. Amt f. † d. Fam. Gebauer, 8 Uhr hl. Messe f. Peter u. Alois Giovannini.

Freitag, 12. 11.: Hl. Martin, Papst - 6 Uhr 2. Jahresamt f. Anna Heidenberger, hl. Messen f. Angelika Schöpf u. f. Anton u. Marianne Geiger, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng. R., 8 Uhr hl. Messe n. Mng. Lang.

Samstag, 13. 11.: Hl. Didacus - 6 Uhr hl. Messen f. Pius Triendl, f. Agnes Sturm u. n. Mng. B., 7.15 Uhr hl. Messe z. E. d. hl. Martinus, 8 Uhr hl. Messe f. d. † d. Fam. Probst; 17 Uhr Beichtgel.

Besonderes: Sonntag, 7. 11., nach der 5-Uhr-Andacht Glaubensstunde f. Jungmädel; 8. 11., 20 Uhr, Männerrunde.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 7. 11. 1954:

Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams): 6. u. 7. 11. 1954: Ruf 210-424

PUCH 125, sehr gut erhalten, billig abzugeben.

ALOIS SCHIMPFÖSSL, Zams 63

Die *große Auswahl:*

Pelzschuhe und
Skischuhe

bei

Ludwig Harrer Landeck

Fernruf 463

(Schuhgeschäft, gegenüber Café WIEDMANN)

Lehrmädchen wird aufgenommen.
ANNA PESJAK, Textilien

Interessenten für Eigentumswohnungen
und Eigenheime werden
ersucht, ihre Anschriften

Herrn HÜBNER

Nebengebäude des HOTEL POST, 1. Stock 54
(Aufgang bei Tankstelle) bekanntzugeben.

Danksagung

Im Namen der Geschwister meines Vaters,
meines Bruders und meiner Kinder danke ich
der Landecker Bevölkerung herzlichst für die
uns anlässlich des Todes meines Vaters erwie-
sene Teilnahme.

Wwe. Christl Baeck

geb. Palla

Neue dreiteilige **Matratzen** für 2 Betten
günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Jax-Haushaltmaschinen mit Versenk-
tisch (Nuß od. Eiche mit 2 Laden) S 2675.-



Jax-Zick-Zack mit Versenktisch (Nuß
oder Eiche mit 2 Laden)..... S 3980.-

Sehr günstige Ratenzahlungen.

Auf Wunsch unverbindliche Vorführung

**Alleinige offizielle Jax-Fabriksvertretung und
KUNDENDIENST für den Bezirk Landeck**

Ausstellung im Haus KIRCHER neben KIN,O

Ludwig Harrer Landeck

Fernruf 463

Weihnachten steht vor der Tür!

Sorgen Sie jetzt schon für passende Geschenke für Ihre Lieben!
Bestimmt bereiten Sie mit einem Bild aus dem Fotohaus Mathis die größte
Freude.

Lassen Sie jetzt schon Ihre Aufnahmen für Kartenbilder machen.

Ganz besonders beliebt sind die Kinderserien mit 6 verschiedenen Aufnahmen.
Meine Meisterwerkstätte für Vergrößerungen ist Ihnen sicher seit langem
bekannt.

Ich zeige Ihnen gerne unverbindlich meine große Auswahl in geschmack-
vollen Rahmen für Ihre Bilder.

Bitte beachten Sie mein Schaufenster sowie mein reichhaltiges Lager an
Photoapparaten. Ich gebe Ihnen jederzeit günstige Zahlungsbedingungen
(Raten bis zu 10 Monaten).

Vergessen Sie dabei nicht für Ihre Kinder die so geschätzte Agfabox, die
Sie bei Barzahlung zu S 90.- erhalten.



Ihr Fotohaus

RUD. MATHIS

TEL. 298
LANDECK-TIROL

DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der liebevollen, mitfühlenden und so wohlthuenden Anteilnahme an meinem so plötzlich hereingebrochenen unsagbaren Schmerz über den unersetzlichen Verlust meines innigstgeliebten Gatten, Herrn

Dr. med. FORTUNAT PALLA

sowie für das außerordentlich zahlreiche ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte und die vielen, in treuer Freundschaft gewidmeten Blumen- und Kranzspenden, bringe ich allen und jedem einzelnen, die aus nah und fern gekommen waren, um dem teuren Heimgegangenen die letzte Ehre zu erweisen, meinen tiefstempfundenen und herzlichen Dank zum Ausdruck.

Insbesondere danke ich dem sehr geehrten Bürgermeister, Herrn Hans Zangerl, dessen persönliches Eingreifen die Überführung des Verstorbenen in die Heimat ermöglichte, den Mitgliedern des Landecker Gemeinderates, den Ärzten des Bezirkes Landeck, den Behörden, der Polizei und Gendarmerie, der Schützenkompanie Landeck, und allen, die mir in diesen Tagen schwersten Leides sonst anteilnehmend und hilfsbereit beigestanden sind und mir Trost zu spenden versuchten, insbesondere auch Autounternehmer Herrn Stefan Lami, Familie Franz Schrott, Herrn Peter Spiß, Polizeibeamter, und Frau sowie Herrn und Frau Hauptschuldirektor Doblander.

Die große Wertschätzung und Beliebtheit, die meinem teuren Gatten dadurch bewiesen wurden, versichern mir, daß ihm ein ehrendes Andenken bewahrt bleibt.

Landeck, im Oktober 1954. Die tieftrauernde Gattin: **MATHILDE PALLA**

Wissen Sie schon,

.. daß Strümpfe Vertrauenssache sind ?

Patria-Strümpfe

rechtfertigen dieses Vertrauen

Patria-Strümpfe

bedeuten Schönheit und Qualität

Patria-Strümpfe

sind unerreicht.

A L L E I N V E R K A U F

Lesjak
TEXTILHAUS

Annahmestelle für CHEM. REINIGUNG



Ein spannungsgeladener romantischer Film mit großen Namen: Ingrid Andrée, Winnie Markus, Gustav Fröhlich, Carl Wery, Margarethe Haagen u. a.:

Liebeserwachen

Freitag, 5. Nov. um 8 Uhr
Samstag, 6. Nov. um 5 und 8 Uhr

Von seinen Gegnern gehetzt und gefürchtet, von seinen Anhängern geliebt, jagt

Der Freibeuter

Errol Flynn von Abenteuer zu Abenteuer! Ein Farbfilm mit Roger Livesey, Beatrice Campbell, Anthony Steel u. a.

Sonntag, 7. Nov. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 8. Nov. um 8 Uhr

Der dramatische Film aus dem Leben einer Frau, die an ihrer reinen Liebe aus Angst vor der Wahrheit zerbricht:

Ich war eine Sünderin

Mit Geraldine Brooks, Vittorio Gassmann u. a.

Dienstag, 9. Nov. um 8 Uhr

Humphrey Bogart, Kim Hunter, Ethel Barrymore u. a. in:

Die MASKE runter!

Der Redaktionsstab einer amerik. Zeitung kann unklare Todesfälle als Mord aufklären!

Mittwoch, 10. Nov. um 8 Uhr
Donnerstag, 11. Nov. um 8 Uhr

Voranzeige: Das Schiff der Verurteilten ab 12. Nov.

Billig allein

ist für Sie zu teuer!

Beachten Sie unsere Schaufenster und denken Sie bitte bei Ihrem nächsten Einkauf daran.

MODENHAUS
HUBER

KUH mit guter Milchleistung wird in Futter genommen..

ERWIN RUETZ, Grins 96

Das bekannte

HOMOLKA - TRIO

nun auch auf

Philips-Schallplatten!

Erhältlich bei RADIO FIMBERGER, Landeck

Ariel 500 OHV Doublport

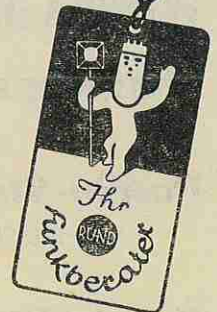
mit neuem Felber-Beiwagen, generalüberholt, günstig zu verkaufen. Auskünfte bei

WILBERGER, Perjen, Römerstraße 32

R. Fimberger

RUF 513

Bezirksvertretung der weltberühmten Gritzner- und Bernina-NÄHMASCHINEN



Gritzner

	Kassapreis	Anzahlung	und 12 Monatsraten	und 24 Monatsraten
Geradestich mit Nählicht, im Versenkgestell	S 2.990.—	S 790.—	205.34	113.67
gleich, im Nußschrank	S 3.550.—	S 1.050.—	233.34	129.17
Zick-Zack , im Versenkgestell	S 4.530.—	S 1.530.—	280.—	155.—
Zick-Zack , im Nußschrank	S 4.950.—	S 1.450.—	326.67	180.83

Alle anderen Gritzner-Modelle finden Sie ebenfalls auf Lager!

Bernina

	Kassapreis	Anzahlung	und 12 Monatsraten	und 24 Monatsraten
Elektr. Koffermaschine, Geradestich	S 3.700.—	S 700.—	280.—	155.—
Elektr. Koffermaschine, Zick-Zack	S 5.200.—	S 1.200.—	373.34	206.67
Mod. 117 L im Versenkgestell	S 5.730.—	S 1.730.—	373.34	206.67
Mod. 117 L im Schrank	S 6.500.—	S 1.500.—	466.67	285.33

Außerdem liefere ich Ihnen auch **JAX- und PHÖNIX - NÄHMASCHINEN**
Jeder Käufer erhält von uns kostenlosen EINFÜHRUNGSUNTERRICHT!